

Bittere Wahrheit

schreckliche Vergangenheit

Von chrono87

Kapitel 20: Über Einrichtung und Tradition...

Saber seufzte schwer, dann nahm sie Chrno's Hand und drückte sie fest, Chrno küsste sie, "Hab keine Angst", haucht er. Saber nickt. "Ich sah Aion, er hat Iru geholt und zusammen gebaut, er gab ihm Joshuas Körper und er war mächtiger und gefährlicher als vorher. Ich habe gesehen wie er uns angreift und..... Und dich..dich..tötet", sie schmiss sich um seinen Hals und weinte. Chrno war sprachlos, er fasste sich wieder und umarmte sie. "Keine Sorge das passiert nicht, und selbst wenn ich beschütze dich." sagte er und drückte sie eng an sich. Saber weint weiter, nur langsam beruhigte sie sich. Sie sah ihn an, "Keine Sorge, meine Geliebte ich kümmere mich um alles, er wird dir nichts tun und unsern Kindern auch nicht.", haucht er. Saber nickt, sie lächelt, "Werde schnell wieder gesund", haucht er. Saber nickt "Chrno, du hast mir doch dein Erlaubnis gegeben", Chrno nickte, dann sah er sie an "Für was eigentlich?", fragte er und ihm wurde klar das er das eigentlich hätte zu erst fragen sollen. "Ich geh trainieren", sagt sie und wollte aufstehen, doch ihre Beine ließen es nicht zu. „Saber, ich erlaube dir zu trainieren, aber erst wenn du wieder gesund bist, so schadest du dir und den Baby“, sagte er und trug sie wieder aufs Bett, Saber seufzt, er hatte Recht und das gefiel ihr nicht. Sie hasste es, wenn andere Recht hatten, aber um ihren Kindern nicht zu schaden machte sie es. Chrno lächelte, er kümmerte sich weiter rührend um sie, aber er sagte auch den Anderen alles und die sorgten sofort das Untersuchungen angestellt wurden und nach ihnen geforscht wird, doch ohne Erfolg, doch war schon ein Monat vergangen und es war immer noch nichts zu hören oder zu sehen.

Saber ging es immer besser, sie konnte schon bald wieder gehen und durfte auch bald trainieren, doch Chrno ließ sie nicht aus den Augen, sie lernte immer besser ihre Kräfte zu kontrollieren, doch merkte sie auch bald, dass sie nicht mehr trainieren konnte, wegen ihren Kleinen, also hörte sie auf und das sogar gerne. So verging die Zeit und Saber war schon im sechsten Monat, sie lag auf ihrem Bett und ruhte sich aus, Chrno kam rein, er war kurz zum Senior gegangen um zu fragen, wann sie wieder zur Untersuchung mussten. Er lächelte als er die schlafende Saber sah. Leise ging er zu ihr, er setzte sich neben sie aufs Bett und streichelte ihr paar Strähnen aus den Gesicht. Saber öffnete ihre Augen und lächelte ihn an „Hallo Liebling?“, flüstert sie und setzt sich auf, sie hielt sich ihren schon ziemlich gerundeten Bauch. Chrno lächelte und streichelte ihr über den Bauch, Saber lächelte, Chrno küsste sie, als auf einmal

eins der Babys trat und Saber legte ihm aufgeregt die Hand auf den Bauch, Chrno sah sie erst verwirrt an doch dann, als er es merkte, strahlte er. Er legt seinen Kopf auf ihren Bauch und spürte sie ganz genau. Er war über glücklich, Saber konnte nur lächeln. "Wann ist der Termin?", fragt sie "Gleich", antwortete Chrno und half ihr auf, Saber zog sich an und machte sich fertig. Dann gingen sie zum Senior, dieser wartete schon ungeduldig. Er wollte untersuchen ob alles in Ordnung war. "Ja, da seit ihr ja, kommt", sagte er und führt sie herein. Saber legte sich auf eine Liege, der Senior taste den Bauch von ihr ab. "Da ist das eine und hier das andere", sagt er und zeigt es ihnen. Dann stellte er das Ultraschallgerät an und untersuchte sie. "Wie ich gesagt habe, da und da", sagt er und zeigt auf die Babys saber sah mit großen Augen auf die kleinen die in ihr heran waschen. Chrno konnte nur strahlen und seine Kleinen betrachten. "Sehr hübsch die zwei Kleinen, gut entwickelt und liegen genau richtig", sagt er und schaltet es wieder aus. Er fragte Saber noch eins zwei Sachen und dann entließ er sie. Saber und Chrno machten sich Weg in den Orden. Sie unterhielten sich noch über die Babys. "Wo sollen sie eigentlich jetzt schlafen?", fragt sie. "Schwester Kate stellt uns ein Zimmer neben an zur Verfügung. Juan und ich wollen morgen anfangen es um zuzubauen." Saber nickte "Gut, habt ihr alles dafür", Chrno schüttelte den Kopf. "Wir wollen morgen anfangen alles rauszuräumen und abzudecken, dann will ich mit dir in die Stadt fahren um die Sachen zu kaufen.", Saber nickte. "Gut, erst mal die Farbe dann die Möbel", sagte sie. Chrno nickt. "Welche Farbe?", fragt er. "Kein Pink nur weil es Mädchen sind, nein. Was hältst du von unten hell-blau und von oben gelb?" fragte sie ihn, Chrno nickt, "Hört sich gut an, aber an eine Wand kommt das Siegel der Hikaris", Saber sah ihn überrascht an. "Woher..?" „Na hör mal, ich will schon ein bisschen über den Clan wissen, wo ich eingeeheiratet habe." Saber küsste ihn verlangend. Chrno seufzte in den Kuss, er wurde immer schwach bei solchen Küssen, "Aber wir machen auch einen Teufel in die Mitte", flüstert Saber. Chrno sah sie verwirrt an. „Aber?", Saber schüttelte den Kopf. "Ich bin die Einzige von uns, und der neue Clan, den ich gebäre wird auch zur Hälfte ein Teufel, so will ich das sie mit einander verbunden sind und ihr Blut nicht leugnen, das Blut das von so einen wunderbaren Mann wie dich haben", hauchte sie und sah ihn an.

Fortsetzung folgt.